



Photovoltaik, Elektromobilität und WEG-Recht im Mittelpunkt

Münchener Verwaltertage am 10. und 11. Februar 2023

Die ersten Verwaltertage des Jahres lockten mit einem prall gefüllten Programm und boten den bewährten Mix aus Vermittlung von Fachwissen, Praxistipps und geselligem Austausch am Abend.

Nach den zähen Jahren der Pandemie kehren allmählich wieder Normalität und Lebensfreude zurück. Das war auch während der Verwaltertage in München spürbar, zu denen der BVI-Landesvorsitzende von Bayern, Ferdinand Lenzenhuber, eingeladen hatte. Im „Leonardo Royal Hotel Munich“

begrüßten er und BVI-Präsident Thomas Meier am 10. und 11. Februar 2023 WEG- und Mietverwalter aus ganz Deutschland, die ihre Fachkenntnisse in so unterschiedlichen Bereichen wie Photovoltaik, Schadensmanagement oder Eigentümerversammlung vermehren wollten.



BVI-Präsident Thomas Meier begrüßte WEG- und Mietverwalter aus ganz Deutschland.



BVI-Vorstandsmitglied Martin Metzger prüfte das Wissen der Tagungsteilnehmer in Sachen IHK-Prüfung.

Pralleres Programm

Die Gäste erwartete ein dichtes Vortragsprogramm. Gleich zu Beginn gab es Handlungsempfehlungen, falls die ursprünglich geplanten Kosten beim Wirtschaftsplan der Wohnungseigentümergeinschaft explodieren. Die Beschäftigung mit solch ökonomischen und zugleich juristischen Themen macht einen großen Teil des Verwalteralltags aus und war deshalb den Teilnehmern genauso willkommen wie die Ausführungen zum Schadensmanagement oder zur Verwalterpraxis nach der WEG-Reform. Zudem lehrreich waren die Einlassungen zu Aufgaben und Befugnissen des Verwalters, zur erfolgreichen Verteidigung gegen negative Internetbewertungen und zum Mietrecht, wobei die Aufteilung der CO₂-Kosten zwischen Mieter und Vermieter aufgrund ihrer Komplexität Nachdenklichkeit auslöste.

E-Mobilität und Photovoltaik im Fokus

Aber nicht nur die CO₂-Kosten bei Gebäuden erinnerten daran, wie Energieeffizienz und angestrebte Klimaneutralität immer mehr unseren Alltag bestimmen. So erfordern E-Mobilität und Photovoltaik im Gemeinschaftseigentum ein gründliches Befassen des Verwalters mit rechtlichen Fragen. Deshalb war es gut, dass in München auch in diesem Bereich die Referenten mit ihrer Expertise glänzen und reichlich Praxistipps geben konnten: Hat der Mieter einen Anspruch auf eine E-Ladesäule? Darf ein Eigentümer ein Balkonkraftwerk ohne Beschluss errichten? Was ist bei der Abgabe der Umsatzsteuererklärung für gemeinschaftliche Photovoltaikanlagen zu beachten? – Nur drei der vielen Fragen, die ausführlich beantwortet wurden.



Geselliges Beisammensein am Abend in der „Knödelalm“



Konstanze Wellein, Patricia D'Aquino, Tanja Peters und Dirk Lamprecht von der BVI-Geschäftsstelle begleiteten die Veranstaltung vor Ort in München.



Gastgeber und Referenten: Ferdinand Lenzenhuber, Martin Metzger, Brigitte Schmolke, Reinhold Okon und Dr. Olaf Riecke (v. l.)

Großer Mehrwert

Fragen wirft für viele auch die Zertifizierung zum Verwalter auf. Hintergrund ist der Eigentümeranspruch darauf zum 1. Dezember dieses Jahres. Martin Metzger, Vorstandsmitglied des BVI, prüfte mit seinen „25 Fragen in 35 Minuten“, wer im Publikum schon reif für die Prüfung ist. Und es zeigte sich: So schwer ist es doch gar nicht – eine gründliche Vorbereitung vorausgesetzt. Dazu trägt auch die BVI-Geschäftsstelle bei, die ihre intensive Arbeit vorstellte und dabei auf das umfangreiche Veranstaltungsangebot und die vielfältigen Informationsmaterialien des Verbands aufmerksam machte – ein Mehrwert, den jedes Mitglied des BVI schätzt. Fazit der Teilnehmer: Mit diesem starken und gut aufgestellten Verband an ihrer Seite muss Verwaltern überhaupt nicht bange sein.

Endlich wieder Lebensfreude

Zu diesem Gefühl, sich gut aufgehoben zu fühlen, trugen jedoch nicht nur die zahlreichen Praxistipps und das vermittelte Fachwissen bei, sondern auch die gelungene Abendveranstaltung auf der „Knödelalm“ – mittlerweile schon zu einer Tradition geworden. Aufgrund des urigen Ambientes ist sie atmosphärisch genau der richtige Ort, an dem Verwalter einfach Kontakte in die Branche knüpfen und im persönlichen Gespräch das Neue vertiefen können. Und diese Möglichkeit wurde eifrig genutzt. Die positive Grundeinstellung und Lebensfreude der BVI-Mitglieder – hier war sie am deutlichsten greifbar. Sie endlich wieder ohne strenge Corona-Regeln mit Fachleuten und Kollegen austauschen und dabei sein Wissen auffrischen: Die Anwesenden waren froh, dass in München wieder fast alles so war wie vor drei Jahren – und für sie damit ein Stück Normalität zurückgekehrt war. Möge es so bleiben – auch bei den Münchner Verwaltertagen im kommenden Jahr!



Ferdinand Lenzenhuber (l.) und Thomas Meier (r.) ehrten Oliver Rackwitz, Klara Bernhofer Hausverwaltung GmbH, Kösching, und Gertrud Hemrich, Hemrich Hausverwaltungs KG, Würzburg, für die 10-jährige Mitgliedschaft ihrer Unternehmen im BVI.



DR. ROBERT BORSCH
bvi-verwalter.de